

**Förderung Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene  
Vergabe der Förderung 2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03683**

Anlagen:

1. Ausschreibungstext
2. Projektbeschreibung und Begründung für die vorgeschlagene Förderung

**Beschluss des Kulturausschusses vom 09.07.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass für die Vorlage

Die Vollversammlung des Stadtrates hat im Rahmen des Schlussabgleichs Mittel in Höhe von 50.000 € für die Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene beschlossen (VV vom 17.12.2014). Basierend auf diesem Beschluss hat das Kulturreferat eine entsprechende Ausschreibung auf dem Weg gebracht und eine Auswahl unter den eingereichten Anträgen vorgenommen, die hiermit dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Vorgehen und Entscheidungsvorschlag

Nach vorheriger Beratung durch eine externe Expert/-innenkommission hat sich das Kulturreferat entschlossen, zumindest im ersten Förderjahr eine offene Ausschreibung zu formulieren und – auch angesichts der geringen Vorlaufzeit – ein relativ schlankes Auswahlverfahren durchzuführen. Die Ausschreibung ist als Anlage 1 beigefügt und lief vom 28.04. bis 10.06.2015. Ein wichtiger Aspekt bei der Ausschreibung war neben der künstlerischen Innovationskraft und Qualität, dass die Produktionen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergründen erreichen sollten. Einreichen konnten Einzelpersonen und freie Gruppen, die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben.

Fristgerecht eingereicht wurden 24 Anträge. Dies zeigt das große Interesse und den großen Bedarf an dieser neuen Art der Förderung, die aus Sicht des Kulturreferats wichtige Impulse für ein qualitätsvolles Kinder- und Jugendtheaterangebot der freien Szene

in München setzen kann. Interessant ist, dass zahlreiche Anträge einen gerade bei dieser Zielgruppe sehr sinnvollen, spartenübergreifenden Ansatz verfolgten, d. h. Impulse auch aus dem Tanz- und Performance-Bereich aufnehmen, und auch dezentrale Aufführungen in den Stadtteilen vorsehen. Ein internes Beratungsgremium mit vier Mitarbeiter/-innen der Abteilungen 1 und 3 hat die Anträge gesichtet und bewertet, und nach ausführlicher Diskussion ein Votum für die folgenden vier Produktionen abgegeben:

Tobias Ginsburg	Du und ich und das Meer dazwischen	20.000 €
Theater Kunstdünger GbR	Die Prinzessin kommt um vier	10.000 €
Erbytheater, Robert Erby	Zirkus Sardam von Daniil Charms	10.000 €
Ceren Oran	SagMal	10.000 €
	gesamt:	50.000 €

Die Begründungen für die Einzelprojektförderung sind dem Beschluss beigefügt (s. Anlage 2).

## 2.2 Weiteres Vorgehen

Was das dauerhafte Verfahren anbelangt, strebt das Kulturreferat eine weitgehende zeitliche und formale Anpassung des Verfahrens an das Verfahren im Bereich der Individualförderung im Bereich der Darstellenden Kunst an. Dies beinhaltet auch die Einrichtung einer Jury. Ein Vorschlag hierzu wird dem Stadtrat im Herbst 2015 rechtzeitig vor der Ausschreibung für 2016 zur Entscheidung vorgelegt.

## 3. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Kulturreferats. Die Mittel in einer Gesamthöhe von 50.000 € stehen auf dem IA 561012530 (FiPo 3550.717.0000.7, Produkt 5611000) zur Verfügung.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die Ausschreibungsfrist erst am 10.06.2015 endete und die Beratungssitzungen erst ab Mitte Juni stattfinden konnten. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, da die geförderten Produktionen noch vor der Sommerpause beginnen müssen, damit eine fristgerechte Umsetzung bis Ende März 2016 möglich ist.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Darstellende Kunst, Deutsches Theater und Volkstheater, Herr Stadtrat Dr. Heubisch, der Verwaltungsbeirat für Erwachsenenbildung, Wissenschaft, Hochschulen und Kulturelle Bildung, Herr Stadtrat Vorländer, sowie die Stadtkämmerei haben

Kenntnis von der Vorlage.

**II. Antrag des Referenten:**

1. Mit der Gewährung von Zuschüssen für freie Kinder- und Jugendtheaterproduktionen an folgende Personen bzw. Gruppen besteht Einverständnis:

Tobias Ginsburg	Du und ich und das Meer dazwischen	20.000 €
Theater Kunstdünger GbR	Die Prinzessin kommt um vier	10.000 €
Erbytheater, Robert Erby	Zirkus Sardam von Daniil Charms	10.000 €
Ceren Oran	SagMal	10.000 €
	gesamt:	50.000 €

2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss:**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Schmid  
2. Bürgermeister

Dr. Küppers  
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.  
    an StD  
    an GL-2 (2x)  
    an Abt. 1  
    an Abt. 3 (2x)  
    mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den .....  
Kulturreferat